

# **SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

( Antrag Nr. 1614/2014 )

Eingereicht am 02.07.2014 um 09:12 Uhr.

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Sportausschuss, Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Ausschuss für Arbeitsmarkt, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung (Stadtbezirksräte 01 und 10 zur Kenntnis)**

---

**Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 0987/2014 N1 (Neuordnung der Sportflächen von Hannover 96, dem Hockey-Club Hannover und dem LSV Alexandria)**

**Zusatzantrag zu beschließen:**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit Hannover 96 ein Verkehrsabwicklungskonzept für den fließenden und ruhenden Verkehr an den Standorten Eilenriedestadion sowie Stammestraße bis spätestens September 2014 den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Das Verkehrsabwicklungskonzept am Standort Eilenriedestadion soll insbesondere die Parksituation bei Veranstaltungen im Eilenriedestadion sowie parallel stattfindender Veranstaltungen im HCC und dem Stadtpark beleuchten. Dazu wird die Verwaltung aufgefordert:
  - (1.) dafür zu sorgen, dass die Beschilderung zum HCC-Parkhaus aus allen Richtungen verbessert wird,
  - (2.) dass durch geeignete Maßnahmen das Zooviertel vom Parksuchverkehr entlastet wird,
  - (3.) dass das illegale und verkehrsgefährdende Zuparken von Kreuzungen und Gehwegen im Zooviertel verhindert wird,
  - (4.) mit Hannover 96 Gespräche mit dem Ziel zu führen, dass für Beschäftigte und Sporttreibende auf dem Nachwuchsleistungszentrum Jobtickets bzw. Monatskarten des ÖPNV ausgegeben werden und für sämtliche Veranstaltungen im Eilenriedestadion ein Kombiticket für die StadionbesucherInnen eingeführt wird.
  - (5.) dafür zu sorgen, dass am Standort Eilenriedestadion eine ausreichende Anzahl Fahrradstellplätze/Fahrradbügel geschaffen wird.
3. Das Verkehrsabwicklungskonzept am Standort Stammestraße soll insbesondere die Parksituation im Sportbetrieb sowie bei Veranstaltungen beleuchten und Alternativen aufzeigen (Verkehrslenkungs- und steuerungsmaßnahmen bei Veranstaltungen bzw. für die im Zuge der Umsetzung des mit der Drs. angesprochenen Betriebs wegfallenden Parkplätze auch benachbarter Nutzergruppen). Dabei soll sichergestellt werden, dass auch am Standort Stammestraße eine ausreichende Anzahl Fahrradstellplätze/Fahrradbügel geschaffen wird.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die beabsichtigte Mehrfachbeauftragung von mindestens fünf auf mindestens drei Architektenbüros für das zu errichtende Funktionsgebäude mit Gaststätte auf dem unbebauten Grundstück Stammestraße (Flurstücke 70/59, 70/60, 70/85) zu senken (Anlage 4 zur DS 0987/2014 N 1, Punkt

6).

**Begründung:**  
erfolgt mündlich.

Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau  
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 02.07.2014